

Presseinformation, 21. Januar 2011



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

5 Stunden HTA

Studierende der Hessischen Theaterakademie präsentieren Tanz-, Schauspiel- und Performanceproduktionen

Samstag, 12. Februar 2011 14-19 Uhr
Foyer / Schauspielstudio / Opernstudio
Hochschule für Musik und
Darstellende Kunst Frankfurt am Main
(HfMDK)
Eschersheimer Landstraße 29-39
Eintritt frei



Studierende der Darstellenden Kunst geben am 12. Februar spannende Einblicke in die jüngsten Ergebnisse ihrer künstlerischen Arbeit. Fünf Stunden lang ist die

Hessische Theaterakademie Gast an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) und bietet – neben einem Programm mit Tanz-, Schauspiel- und Performanceproduktionen – verschiedene Installationen und ein Cafe zum Verweilen an.

Das Programm ist breit gefächert, von einer Präsentation des Studiengangs Zeitgenössischer und Klassischer Tanz (ZuKT) aus dem aktuellen Wintertanzprojekt über Szenen aus „Leonce und Lena“ und „Woyzeck“ (Schauspielabteilung der HfMDK) bis hin zu einem Szenischen Projekt des Dramaturgiestudiengangs. Studierende der Angewandten Theaterwissenschaften stellen „Sehnsucht hinter Masken“ vor, die Musiktheaterabteilung der Hochschule gibt mit „Le nozze de figaro“ Einblick in ihre momentanen Arbeiten.

Im Anschluss an „5 Stunden HTA“ findet in den Landungsbrücken Frankfurt das Regieprojekt „Möwe.Möwe.Möwe.Möwe“ statt, vier junge Produktionen nach Anton Čechov zum Semesterthema „Realismus – Die Möwe“ aus dem Studiengang Regie der HfMDK Frankfurt.

Die Hessische Theaterakademie ist ein Netzwerk der Studiengänge Darstellende Kunst an der HfMDK (ZuKT, Musiktheater/Gesang, Schauspiel, Szene, Theater- und Orchestermanagement, Choreographie & Performance, Zeitgenössische Tanzpädagogik), des Bühnenbildstudienganges an der Hochschule für Gestaltung Offenbach, des Dramaturgiestudienganges an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main sowie des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. In enger Kooperation mit den Hessischen Stadt- und Staatstheatern eröffnet sie ihren Studierenden zahlreiche Möglichkeiten, sich praxisnah auf die Komplexität ihrer künstlerischen Laufbahn vorzubereiten. Zuletzt hat die HTA im Februar 2010 in der HfMDK einen Querschnitt aktueller Arbeiten ihrer Studierenden präsentiert.

5 Stunden Theaterstücke, Performances, Tanzchoreographien, Installationen, Szenische Skizzen – Wir laden Sie herzlich ein!

Weitere Informationen finden Sie unter: www.hessische-theaterakademie.de